

Medienmitteilung

ERSTES HALBJAHR 2019

25. Juli 2019
Seite 1 von 10

Clariant steigert im ersten Halbjahr 2019 den Umsatz und den operativen Cashflow

- **Das gesamte Masterbatches-Geschäft und das Pigment-Geschäft sollen veräussert werden und werden den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet**
- **Der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten stieg um 4 % in Lokalwährungen auf 2,229 Milliarden CHF**
- **Das EBITDA vor Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten hat um 2 % in Schweizer Franken auf 355 Millionen CHF nachgelassen, die EBITDA-Marge lag bei 15,9 %**
- **Einmalige Rückstellung in Höhe von 231 Millionen CHF für eine laufende wettbewerbsrechtliche Untersuchung der EU-Kommission**
- **Nach erfolgter Rückstellung lag das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten bei 102 Millionen CHF, das Nettoergebnis für den Gesamtkonzern bei minus 101 Millionen CHF**
- **Der operative Cashflow stieg um 11 % auf 113 Millionen CHF**
- **Ausblick 2021: Fokussiertes Portfolio für überdurchschnittliches Wachstum, höhere Profitabilität und stärkere Cashflow-Generierung**

«Das erste Halbjahr 2019 war zugegebenermassen anspruchsvoll, insbesondere das zweite Quartal, das zusätzlich durch vorübergehend negative Einflüsse und Einmaleffekte beeinträchtigt war. Unsere fortgeführten Aktivitäten erwiesen sich angesichts dieses schwierigen Umfelds als resilient. Das bestärkt uns in unserer strategischen Entscheidung, Masterbatches und Pigments zu veräussern,» so Hariolf Kottmann, Geschäftsführender Präsident des Verwaltungsrats von Clariant. «Trotz der Unwägbarkeiten des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds, bleibt das Wachstumsprofil unseres fortgeführten Portfolios unverändert. Wir werden auch weiterhin unseren Fokus auf die Kundenerfahrung und die schnelle, zuverlässige Erfüllung der Kundenanforderungen intensivieren und Clariant so in die Lage versetzen, ein überdurchschnittliches Wachstum, eine höhere Profitabilität und eine stärkere Cashflow-Generierung zu erzielen.»

Finanzkennzahlen

Fortgeführte Aktivitäten	Zweites Quartal				Erstes Halbjahr			
	2019	2018	% CHF	% LW	2019	2018	% CHF	% LW
<i>in Millionen CHF</i>								
Umsatz	1 065	1 075	-1	3	2 229	2 224	0	4
EBITDA vor Einmaleffekten	162	172	-6		355	362	-2	
- Marge	15,2 %	16,0 %			15,9 %	16,3 %		
EBITDA nach Einmaleffekten	-82 ⁽¹⁾	160	n. m.		102 ⁽¹⁾	341	-70	
- Marge	--	14,9 %			4,6 %	15,3 %		
EBIT					-47 ⁽¹⁾	210		
Nettoergebnis aus fortgeführten Aktivitäten					-133 ⁽¹⁾	128		
Nettoergebnis ⁽²⁾					-101 ⁽¹⁾	211		
Operativer Cashflow ⁽²⁾					113 ⁽¹⁾	102		
Anzahl der Mitarbeitenden					17 790	17 901 ⁽³⁾		
Nicht fortgeführte Aktivitäten								
Umsatz	558	592	-6	-3	1 109	1 165	-5	-2
Nettoergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten					32	83		

(1) einschliesslich einer Rückstellung von 231 Millionen CHF für eine Untersuchung der EU-Kommission

(2) Gesamtkonzern, einschliesslich nicht fortgeführter Aktivitäten

(3) per 31. Dezember 2018 (einschliesslich nicht fortgeführter Aktivitäten)

Erstes Halbjahr 2019 – Umsatzsteigerung und Verbesserung des operativen Cashflows

Muttenz, 25. Juli 2019 – Clariant, ein fokussiertes und innovatives Spezialchemieunternehmen, hat heute für das erste Halbjahr 2019 einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 2,229 Milliarden CHF gegenüber 2,224 Milliarden CHF im ersten Halbjahr 2018 bekanntgegeben. Dies entspricht einem organischen Wachstum in Höhe von 4 % in Lokalwährungen. Zu diesem Wachstum haben sowohl Volumenzuwächse als auch höhere Preise beigetragen.

Im ersten Halbjahr haben nahezu alle Regionen zum Umsatzwachstum aus fortgeführten Aktivitäten in Lokalwährungen beigetragen. Beim Umsatz war in Lateinamerika mit einem Anstieg von 10 % das stärkste Wachstum zu verzeichnen, gefolgt vom Mittleren Osten und Afrika mit 8 %. In Asien und Europa war mit 5 % bzw. 4 % eine gute Umsatzentwicklung zu verzeichnen. In China sank der Umsatz allerdings um 9 %, während in Nordamerika ein leichter Umsatzrückgang von 3 % berichtet wurde.

Das verbesserte Umsatzergebnis im ersten Halbjahr 2019 ist auf das Wachstum in den Geschäftsbereichen Catalysis und Natural Resources zurückzuführen, die beide starke Steigerungen meldeten. Der Geschäftsbereich Natural Resources beinhaltet nun ausser Oil & Mining Services und Functional Minerals auch die Geschäftseinheit Additives. Der Umsatz bei Catalysis stieg um robuste 8 % in Lokalwährungen – vor allem gestützt durch Syngas. Der Umsatz bei Natural Resources stieg um 6 % in Lokalwährungen, wobei sich das überaus bemerkenswerte Wachstum bei Oil & Mining Services und in geringem Masse auch bei Functional Minerals bemerkbar machten. Der Umsatz bei Additives ging aufgrund der schwächeren Verbraucherelektronik- und Automobilindustrie zurück.

Der Umsatz bei Care Chemicals blieb gegenüber einer starken Vergleichsbasis und trotz vorübergehender Probleme bei Rohstofflieferungen, insbesondere im zweiten Quartal 2019, in Lokalwährungen unverändert. Der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten (Masterbatches und Pigments) ging um 2 % in Lokalwährungen zurück. Ausschlaggebend hierfür war die abgeschwächte Wirtschaftslage.

Das EBITDA nach Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten wurde durch eine einmalige Rückstellung in Höhe von 231 Millionen CHF negativ beeinflusst. Diese Rückstellung wurde vorgenommen aufgrund weiterer Entwicklungen bei einer laufenden wettbewerbsrechtlichen Untersuchung der EU-Kommission in Bezug auf den Beschaffungsmarkt für Ethylen. Daher sank das EBITDA von einem Vorjahreswert von 341 Millionen CHF signifikant auf 102 Millionen CHF.

Bezogen auf das operative Ergebnis und ohne Berücksichtigung dieser Rückstellung, war beim EBITDA nach Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten nur ein geringfügiger Rückgang um 2 % in Schweizer Franken auf 333 Millionen CHF zu verzeichnen. Die Profitabilität bei Natural Resources hat sich aufgrund des stärkeren Umsatzwachstums in Kombination mit der weiter optimierten Kostenbasis bei Oil & Mining Services verbessert. Allerdings führten vorübergehend negative Einflüsse bei Care Chemicals und Catalysis im zweiten Quartal zu diesem geringfügig negativen Wachstum. Die entsprechende EBITDA-Marge nach Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten auf Grundlage des operativen Ergebnisses lag bei 14,9 %.

Das Nettoergebnis für den Gesamtkonzern einschliesslich nicht fortgeführter Aktivitäten betrug minus 101 Millionen CHF im Vergleich zu 211 Millionen CHF im ersten Halbjahr 2018. Negativ wirkten sich bei dieser Entwicklung die einmaligen Projektkosten für die Ausgliederung der nicht fortgeführten Aktivitäten sowie die einmalige Rückstellung in Höhe von 231 Millionen CHF aus.

Der operative Cashflow des Gesamtkonzerns stieg von 102 Millionen CHF im Vorjahr um 11 % auf 113 Millionen CHF. Ausschlaggebend hierfür waren geringere Steuern und günstige Entwicklungen bei Lagerbeständen.

Die Nettoverschuldung des Gesamtkonzerns stieg gegenüber einem Wert von 1,374 Milliarden CHF Ende 2018 auf 1,801 Milliarden CHF, was dem üblichen saisonalen Cashflow-Muster entspricht. Darüber hinaus hat die erstmalige Implementierung der IFRS 16 im Jahr 2019 die Nettoverschuldung um 218 Millionen CHF erhöht.

Zweites Quartal 2019 – Umsatzentwicklung in Lokalwährungen

Im zweiten Quartal 2019 stieg der Umsatz um 3 % in Lokalwährungen auf 1,065 Milliarden CHF. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einem Rückgang von 1 % in Schweizer Franken, der auf ungünstige Währungsschwankungen zurückzuführen ist. Das Umsatzwachstum in Lokalwährungen wurde hauptsächlich erzielt durch Catalysis und Natural Resources, das jetzt ausser Oil & Mining Services und Functional Minerals auch Additives beinhaltet.

Die meisten Regionen haben zum Umsatzwachstum aus fortgeführten Aktivitäten in Lokalwährungen beigetragen. Im Mittleren Osten und Afrika stieg der Umsatz um robuste 16 % in Lokalwährungen, in Lateinamerika um 13 % und in Asien um 8 % mit einer Stabilisierung in China. Der Umsatz in Europa war durch ein geringfügig negatives Wachstum von 1 % gekennzeichnet, in Nordamerika war ein Umsatzrückgang von 6 % zu verzeichnen.

Das Umsatzwachstum bei Catalysis stieg auf 12 % in Lokalwährungen an. Der Umsatz bei Natural Resources stieg um 5 % in Lokalwährungen. Hier gab es positive Beiträge sowohl von Oil & Mining Services als auch von Functional Minerals, während der Umsatz bei Additives schwächer war. Der Umsatz bei Care Chemicals sank in Lokalwährungen gegenüber einer starken Vergleichsbasis um 3 %. Ausschlaggebend hierfür war ein starker Rückgang in Nordamerika, der auf ein Ereignis höherer Gewalt bei einem Lieferanten zurückzuführen war. Der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten (Masterbatches und Pigments) ging aufgrund der anhaltend herausfordernden Wirtschaftslage um 3 % in Lokalwährungen zurück.

Wegen der einmaligen Rückstellung in Höhe von 231 Millionen CHF ging das EBITDA nach Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten von 160 Millionen CHF im Vorjahr signifikant auf 82 Millionen CHF zurück.

Bezogen auf das operative Ergebnis und ohne Berücksichtigung der Rückstellung sank das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten nach Einmaleffekten um 7 % auf 149 Millionen CHF im zweiten Quartal 2019. Die Profitabilität bei Natural Resources konnte signifikant gesteigert werden, was auf die Fokussierung auf hochwertige Projekte bei Oil Services zurückzuführen ist. Diese Entwicklung konnte jedoch die vorübergehend schwächeren Margen bei Care Chemicals und einmalige Kapazitätsausfälle bei Catalysis nicht ausgleichen. Folglich sank – ohne Berücksichtigung der Rückstellung – die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten auf Konzernebene von 14,9 % im Vorjahr auf 14,0 %.

Clariant konzentriert sich auf ihr Kerngeschäfte mit hochwertigen Spezialitäten

Im Rahmen der Portfolio-Aufwertung, die im September 2018 angekündigt wurde, wird Clariant die Veräusserung ihres Pigment-Geschäfts fortführen. Zudem hat sich das Unternehmen entschlossen, das gesamte Geschäft mit Masterbatches, also Standard- und hochwertige Masterbatches, zu verkaufen. Unverändert bleibt die Erwartung, dass die Veräusserungen bis Ende 2020 abgeschlossen sein werden.

Die Erlöse aus den Verkäufen werden genutzt, um in Innovationen und technologische Anwendungen innerhalb der Kerngeschäftsbereiche zu investieren, die Unternehmensbilanz zu stärken und Kapital an die Aktionäre zurückzuführen.

Angesichts der neuen Berichts- und Portfoliostruktur profitiert Clariant von einem stärkeren Fokus auf differenzierte, kundenspezifische Produkte und Angebote mit attraktiven Wachstumsaussichten und überdurchschnittlichem Wertpotenzial. Die optimierten Portfolio-Struktur ermöglicht es Clariant, sich stärker auf die Kundenerfahrung und eine schnelle, zuverlässige Erfüllung der Kundenanforderungen zu konzentrieren sowie innovative und nachhaltige Produkte und Anwendungen zu

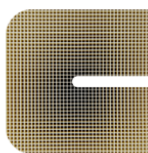
entwickeln. Dies wird einen Wettbewerbsvorteil für Kunden schaffen und somit Clariant in die Lage versetzen überdurchschnittliches Wachstum, höhere Profitabilität und stärkere Cash-Generierung zu erzielen.

Clariants fokussierte Portfoliostruktur mit hochwertigen Spezialitäten und ihre Berichtsstruktur



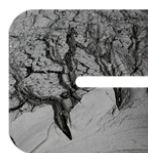
CARE CHEMICALS

BA Care Chemicals comprises the BU Industrial & Consumer Specialties (ICS), Food additives as well as the future Industrial Biotechnology business. It demonstrates a clear focus on highly attractive, high-margin, and low-cyclicality segments. The BA follows a lifestyle-driven megatrend and strengthens Clariant's position as a supplier of green and sustainable products.



CATALYSIS

BA Catalysis comprises the BU Catalysts and the Business Line Biofuels & Derivatives. It develops, manufactures, and sells a wide range of catalyst products for the chemical and fuel industries which contribute significantly to value creation in our customers' operations, ensuring that finite raw materials and energy are used efficiently. In addition, Catalysis is in the forefront of new market developments such as the commercialization and licensing of bio-ethanol.



NATURAL RESOURCES*

BA Natural Resources, comprises the BUs Oil & Mining Services, Functional Minerals and since July 2019 also Additives. It is characterized by high growth and low cyclicality as well as a strong megatrend orientation. Main drivers are the rising demand for high value-added specialty chemicals used in the oil, mining, food and packaging industries and the increased consumption of oil, gas and base metals, driven by the fast-growing economies. Additives provides highly customized products, technologies and applications mainly for the plastic and polymer as well as the electronics industries.

*Including Additives

Ausblick 2021 – Fokussiertes Portfolio für überdurchschnittliches Wachstum, höhere Profitabilität und stärkere Cash-Generierung

Clariant ist ein fokussiertes und innovatives Spezialchemieunternehmen. Wir sind bestrebt, mehr als nur kundenorientierte Produkte anzubieten. Wir wollen die branchenweit beste Kundenerfahrung bieten und Kundenanforderungen schnell und zuverlässig erfüllen, indem wir die richtigen Prioritäten setzen.

Es ist unser Ziel, unsere Kunden noch erfolgreicher zu machen. Daher fokussieren wir uns auf zeitnahe und aussichtsreiche Innovationen, auf Produkte, die nur schwer nachgeahmt werden können, auf Nachhaltigkeit und Agilität sowie auf ethische Verhaltensweisen. Wir sind nur dann zufrieden, wenn bei jeder Funktion im Konzern das höchste Niveau gegeben ist. Unser Erfolg wird durch die Umsetzung unserer Strategie verwirklicht.

Trotz des aktuell herausfordernden Umfelds geht Clariant davon aus, dass sie mit ihren fortgeführten Aktivitäten überdurchschnittliches Wachstum, eine höhere Profitabilität und eine stärkere Cashflow-Generierung erzielen wird.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Geschäftsbereich Care Chemicals

in Millionen CHF	Zweites Quartal				Erstes Halbjahr			
	2019	2018	% CHF	% LW	2019	2018	% CHF	% LW
Umsatz	370	400	-8	-3	850	884	-4	0
EBITDA vor Einmaleffekten	60	74	-19		154	163	-6	
- Marge	16,2 %	18,5 %			18,1 %	18,4 %		
EBITDA nach Einmaleffekten	56	73	-23		150	161	-7	
- Marge	15,1 %	18,3 %			17,6 %	18,2 %		

Umsatz

Im ersten Halbjahr 2019 blieb der Umsatz im Geschäftsbereich Care Chemicals in Lokalwährungen unverändert und sank in Schweizer Franken um 4 %. Grund hierfür war der ungünstige Währungseffekt im Quartal. Bei Consumer Care war ein guter Umsatzanstieg im mittleren einstelligen Bereich mit positiven Beiträgen aller drei Business Lines zu verzeichnen: Personal Care, Home Care und insbesondere Crop Solutions. Bei Industrial Applications gab der Umsatz nach, was an der schwächeren Wirtschaftslage und dem schwächeren Aviation-Geschäft lag.

In Europa und Asien stieg der Umsatz in Lokalwährungen im mittleren einstelligen Bereich. Die Entwicklung in Lateinamerika stagnierte nahezu, während der kleinste Markt, der Mittlere Osten und Afrika, ein negatives Wachstum berichtete. Das Ergebnis in Nordamerika war schwerwiegend im hohen Zehnerbereich beeinträchtigt, was auf einen längeren Anlagenstillstand eines Schlüssellieferanten in der Region zurückzuführen war, der allerdings inzwischen wieder aufgehoben ist.

Im zweiten Quartal 2019 ging der Umsatz bei Care Chemicals um 3 % in Lokalwährungen und um 8 % in Schweizer Franken zurück. Ausschlaggebend hierfür war ein Ereignis höherer Gewalt bei einem Schlüssellieferanten in Nordamerika. Ohne Berücksichtigung dieser vorübergehenden Beeinträchtigung lag die Umsatzentwicklung bei Care Chemicals im soliden mittleren einstelligen Bereich.

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten schwächte sich im ersten Halbjahr 2019 von 18,2 % auf 17,6 % ab. Grund hierfür war die vorübergehend negative Auswirkung durch Unterbrechungen der Rohstofflieferungen in Nordamerika, vor allem im zweiten Quartal. Folglich sank im zweiten Quartal die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten von 18,3 % auf 15,1 %.

Clariant Einblick

CareMag™ D begünstigt die Entwicklung nachhaltiger, differenzierter sowie effizient wirkender Deodorants, welche die natürliche Kontrolle des Körpergeruchs fördern und auch für empfindliche Haut geeignet sind. CareMag™ D enthält weder Alkohol noch Parabene und bedient darüber hinaus auch die Nachfrage nach aluminiumfreien Produkten, die vor allem aus Gründen der Sicherheit und Gesundheit von Verbrauchern zunehmend favorisiert werden. CareMag™ D basiert auf 100 % natürlichen Magnesiummineralien aus dem Toten Meer. Die reichhaltigen Magnesiummineralien sind sanft zur Haut, kontrollieren gleichzeitig höchst effektiv Geruch und zeichnen sich durch eine sehr gute Schweissabsorption aus. Das sichere und natürliche feine weisse

Pulver ist durch eine einzigartige kristalline Struktur charakterisiert, die überschüssigen Schweiß und Talg absorbiert und die Biotransformation der Bestandteile in unangenehm riechende Substanzen verhindert. Darüber hinaus kontrolliert es das Wachstum von Mikroorganismen auf der Haut, die sich gerade bei übermässiger Schweißproduktion und höherer Körpertemperatur bilden.

Geschäftsbereich Catalysis

in Millionen CHF	Zweites Quartal			Erstes Halbjahr				
	2019	2018	% CHF	% LW	2019	2018	% CHF	% LW
Umsatz	229	207	11	12	432	404	7	8
EBITDA vor Einmaleffekten	44	49	-10		88	88	0	
- Marge	19,2 %	23,7 %			20,4 %	21,8 %		
EBITDA nach Einmaleffekten	40	48	-17		84	87	-3	
- Marge	17,5 %	23,2 %			19,4 %	21,5 %		

Umsatz

Im ersten Halbjahr 2019 war im Geschäftsbereich Catalysis ein Umsatzwachstum von 8 % in Lokalwährungen und von 7 % in Schweizer Franken zu verzeichnen. Der Umsatzzuwachs war vorwiegend zurückzuführen auf die starke Nachfrage nach Syngas.

Ausschlaggebend für die robuste Umsatzentwicklung war die gute Nachfrage in Asien, Europa und Nordamerika, während der Umsatz im Mittleren Osten und Afrika während des gesamten ersten Halbjahres 2019 vergleichsweise volatil blieb.

Im zweiten Quartal 2019 legte der Umsatz um hervorragende 12 % in Lokalwährungen und um 11 % in Schweizer Franken zu.

EBITDA-Marge

Im ersten Halbjahr 2019 sank die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten auf 19,4 %. Diese Entwicklung war hauptsächlich auf die geringere Profitabilität im zweiten Quartal zurückzuführen, die durch vorübergehende Kapazitätsausfälle in Asien sowie einen weniger günstigen Produktmix verursacht wurde.

Gegenüber einer starken Vergleichsbasis ging die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten im zweiten Quartal auf 17,5 % zurück. Gründe hierfür waren vor allem ein Brand in einer Produktionsstätte in Asien und die verstärkt weitergegebenen Preiserhöhungen für Edelmetalle.

Wenngleich die Margen im Verlauf der Quartale eines Kalenderjahrs erheblich schwanken können, bleiben die Zahlen bei Catalysis für das laufende Jahr positiv – ausgehend vom aktuellen Nachfragemuster und von der Stärke unseres Portfolios und unserer Innovationskapazität.

Clariant Einblick

Clariants OleMax™ 260 ist eine brandneue innovative Plattform, die sowohl die effiziente Entfernung als auch die Umwandlung von Acetylen bei der Ethylenproduktion gewährleistet. Eine der grossen Herausforderungen bei der Ethylenproduktion ist das Nebenprodukt Acetylen, das selbst in kleinen Mengen unerwünschte Reaktionen auslösen kann. OleMax™ 260 maximiert nicht nur den Ertrag an spezifikationsgerechtem

Ethylen, sondern eliminiert praktisch auch das Risiko thermischer Kettenreaktionen, indem es bei einem beispiellos breiten Einsatzspektrum eine stabile Leistung sicherstellt. OleMax™ 260 löst eine der grossen noch bestehenden Herausforderungen bei der selektiven Acetylen-Hydrierung und verbessert dadurch die Sicherheit, Profitabilität und Nachhaltigkeit bei der Ethylenproduktion.

Geschäftsbereich Natural Resources (einschliesslich Additives)

in Millionen CHF	Zweites Quartal			Erstes Halbjahr				
	2019	2018	% CHF	% LW	2019	2018	% CHF	% LW
Umsatz	466	468	0	5	947	936	1	6
EBITDA vor Einmaleffekten	73	69	6		149	150	-1	
- Marge	15,7 %	14,7 %			15,7 %	16,0 %		
EBITDA nach Einmaleffekten	73	66	11		148	144	3	
- Marge	15,7 %	14,1 %			15,6 %	15,4 %		

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources nahm im ersten Halbjahr 2019 um 6 % in Lokalwährungen und um 1 % in Schweizer Franken zu.

Oil & Mining Services berichtete ein Umsatzwachstum im mittleren Zehnerbereich in Lokalwährungen mit positiven Beiträgen von allen drei Business Lines: Oil Services, Mining Solutions und Refinery. Die meisten Regionen verzeichneten höhere Umsätze in Lokalwährungen. Lateinamerika, Asien sowie der Mittlere Osten und Afrika berichteten zweistellige Wachstumsraten.

Der Umsatz bei Functional Minerals stieg trotz einer gewissen Schwäche im Giessereigeschäft im moderaten einstelligen Bereich in Lokalwährungen. Geografisch gesehen, war die positive Entwicklung bei Functional Minerals in Nordamerika sowie im Mittleren Osten und Afrika am ausgeprägtesten.

Gegenüber einer sehr starken Vergleichsbasis ging der Umsatz bei Additives im ersten Halbjahr 2019 im moderaten einstelligen Bereich in Lokalwährungen zurück. Die Auswirkungen des schwächeren Verbraucherelektroniksektors in Kombination mit einem gedämpften Automobilssektor spiegelten sich in einer verhalteneren Nachfrage in Nordamerika, Europa und Asien wider.

Im zweiten Quartal 2019 stieg der Umsatz bei Natural Resources um 5 % in Lokalwährungen. Sowohl Oil & Mining Services als auch Functional Minerals trugen im zweistelligen bzw. im einstelligen Bereich zum Wachstum bei. Der Umsatz bei Additives war gegenüber einer Vergleichsbasis auf Rekordniveau schwächer. Ausserdem ursächlich dafür war die schwierige Geschäftsdynamik in der Automobil-, Elektro- und Elektronikbranche, die aktuell geprägt sind von sich verändernden Technologiezyklen.

EBITDA-Marge

Im ersten Halbjahr 2019 stieg die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten von 15,4 % auf 15,6 % im Jahresvergleich. Diese Entwicklung ist auf das stärkere Umsatzwachstum in Kombination mit der weiter optimierten Kostenbasis bei Oil & Mining Services zurückzuführen.

Im zweiten Quartal stieg die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten von 14,1 % im Vorjahr auf 15,7 %. Teilweise ist dies eine Folge der Fokussierung auf hochwertige Projekte im Oil Services-Geschäft.

Clariant Einblick

Clariants Fähigkeit, kundenorientierte Produkte zu liefern und die Anforderungen der Kunden zuverlässig zu erfüllen, wird durch die positiven Entwicklungen bei Oil Services verdeutlicht. Clariant erhielt den Zuschlag von einem internationalen Ölkonzern in Bezug auf eines der grössten Ölfelder im Raum Asien-Pazifik. Um diese Ausschreibung für sich zu entscheiden, hat Clariant eine chemische Lösung entwickelt, die mit Hilfe eines Wachsinhibitors auf den paraffinen Charakter von Erdöl und die damit zusammenhängenden Herausforderungen bei der Flow Assurance (Fliesssicherung) abzielt. Durch die von Clariant bereitgestellte Anwendung kann der Ölkonzern im Vergleich zur früheren Anwendung Einsparungen in einer Grössenordnung von 30 % bei den Aufbereitungskosten erzielen. Der von Clariant entwickelte Wachsinhibitor belegt das Verständnis des Konzerns für entscheidende Faktoren wie Technologie, Lieferkette und lokale Infrastruktur. Die hier gewonnenen Erkenntnisse wird Clariant auch bei anderen Kunden nutzbringend einsetzen.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

in Millionen CHF	Zweites Quartal				Erstes Halbjahr			
	2019	2018	% CHF	% LW	2019	2018	% CHF	% LW
Umsatz	558	592	-6	-3	1 109	1 165	-5	-2

Clariant hat im Rahmen ihrer kontinuierlichen Optimierung des Konzernportfolios beschlossen, das gesamte Geschäft mit Masterbatches, also Standard- und hochwertige Masterbatches, sowie das Pigment-Geschäft zu verkaufen. Folglich wurden diese Aktivitäten den «nicht fortgeführte Aktivitäten» zugeordnet. Die Aktiva und Passiva dieser beiden Geschäftseinheiten wurden den zur Veräusserung bestimmten Vermögenswerten und den Verbindlichkeiten in Bezug auf zur Veräusserung bestimmten Vermögenswerte zugeordnet. Am 22. Juli 2019 wurde eine Vereinbarung über den Verkauf des Healthcare-Packaging-Geschäfts von Clariant unterzeichnet.

Umsatz

Im ersten Halbjahr 2019 sank der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten um 2 % in Lokalwährungen und um 5 % in Schweizer Franken. Die Geschäfte waren von der globalen Konjunkturabschwächung betroffen. Ausgewirkt haben sich vor allem die nachlassende Nachfrage in China sowie die schwächere Automobilindustrie, insbesondere mit Blick auf Masterbatches. Im zweiten Quartal 2019 war der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten durch eine ähnliche Schwäche gekennzeichnet wie im ersten Quartal – mit einem Umsatzrückgang von 3 % in Lokalwährungen und von 6 % in Schweizer Franken.

CORPORATE MEDIA RELATIONS

JOCHEN DUBIEL

Telefon +41 61 469 63 63
jochen.dubiel@clariant.com

CLAUDIA KAMENSKY

Telefon +41 61 469 63 63
claudia.kamensky@clariant.com

THIJS BOUWENS

Telefon +41 61 469 63 63
thijs.bouwens@clariant.com

INVESTOR RELATIONS

ANJA POMREHN

Telefon +41 61 469 67 45
anja.pomrehn@clariant.com

MARIA IVEK

Phone +41 61 469 63 73
maria.ivek@clariant.com

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#).

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte Aussagen, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem vorausschauende Aussagen. Da diese vorausschauenden Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Leser werden ausdrücklich davor gewarnt, sich nicht in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

www.clariant.com

Clariant ist ein fokussiertes und innovatives Spezialchemieunternehmen mit Sitz in Muttens bei Basel, Schweiz. Am 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen insgesamt 17 901 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Clariant mit ihren fortgeführten Geschäftsaktivitäten einen Umsatz von 4,404 Milliarden CHF. Das Unternehmen berichtet in drei Geschäftsbereichen: Care Chemicals, Catalysis and Natural Resources. Die Unternehmensstrategie von Clariant beruht auf fünf Säulen: Fokus auf Innovation und F&E, Wertschöpfung bei gleichzeitiger Nachhaltigkeit, Neupositionierung des Portfolios, Intensivierung des Wachstums und Steigerung der Profitabilität.